

Weiterbildungsangebot 2027



Spiel-, Entfaltungs- und Begegnungsort

Inhaltsverzeichnis

Weiterbildungen

- Kurs 1: Freies Spiel
- Kurs 2: Ich – Du – Wir: Augenblicke der Beziehung
- Kurs 3: Einführung in die Piklerpädagogik
- Kurs 4: Liegen – Sitzen – Gehen: Autonome Bewegungsentwicklung
- Kurs 5: Bewegungsspiel nach Hengstenberg
- Workshop 1: «Der Sandraum» als kleine Einführung in ein grosses Thema
- Workshop 2: «Das Hengstenberg Spiel» als kleine Einführung in ein grosses Thema
- Kosten der Kurse und Workshops

Kurs 1

Freies Spiel

«Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbständig entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, welches durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird. Dieses Wissen wiederum ist die Basis seiner Bildung.» (Emmi Pikler)

Ihr erfahrt welche Bedeutung das vorbereitete Spiel auf die Selbstwirksamkeit und Selbständigkeit des Kindes hat. Ihr erhaltet Ideen zu offenem, anregendem Spielmaterial. Ihr befasst euch intensiv mit eurer eigenen Rolle als BegleiterInn des Freien Spiels.

Der Weiterbildungstag gestaltet sich im Wechsel von Selbsterfahrung, Theorie und praktischem Arbeiten.

Zielgruppe: Teams aus Kita, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergarten, Tagesschule, Hebamme, Spielgruppe und Tageseltern

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: In Ihrer Institution oder in der Spilerei, Enggistestrasse 77, Worb

Kurs 2

Ich – Du – Wir

Augenblicke der Beziehung

«Die natürliche Gelegenheit mit ganzem Herzen mit dem Kind zusammen zu sein ist die Zeit, die sie ohnehin zusammen verbringen, wenn sie das Kind versorgen. Nehmen sie diese Zeiten der Pflege als etwas ganz Besonderes, als die Zeit des «Auftankens» für das Kind. » Magda Gerber

Die Berührung ist das Fundament jeder Beziehung, der Beziehung zu andern und zu sich selbst.» (Emmi Pikler)

Die Pflege von Kleinkindern ist ein wiederkehrender Moment. Ihr erfahrt, warum dieser Moment für euch und das Kind eine grosse Bedeutung hat. Die Pflege achtsam und beziehungsvoll zu gestalten hat grosse Wichtigkeit für die Beziehung. Pflege ist nicht nur Körperpflege. Füttern, schlafen legen, Schuhe binden und vieles mehr gehört im Alltag dazu. Ihr erfahrt weiter, welche Strukturen und Vorbereitungen es braucht, um dies zu ermöglichen.

Zielgruppe: Teams aus Kita, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergarten, Tagesschule, Hebamme, Spielgruppe und Tageseltern

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: In Ihrer Institution oder in der Spilerei, Enggistestrasse 77, Worb

Kurs 3

Einführung in die Piklerpädagogik

Ihr setzt euch mit der Piklerpädagogik auseinander, erfahrt welche Bedeutung sie im Zusammensein mit dem Kind hat. Ihr entdeckt dabei, welche Haltung es erfordert und wie sich euer Bild vom Kind verändert. Ihr befasst euch mit den 3 Grundthemen der Piklerpädagogik; Beziehungsvolle Pflege, selbstbestimmtes Spiel und Autonome Bewegungsentwicklung. Die Themen aus der Piklerpädagogik werden in diesem Kurs gestreift. Um sich vertiefter mit einzelnen Themen wie «Autonome Bewegungsentwicklung» zu befassen, bieten wir spezifische Tageskurse an.

Zielgruppe: Teams aus Kita, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergarten, Tagesschule, Hebamme, Spielgruppe und Tageseltern

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: In Ihrer Institution oder in der Spilerei, Enggistestrasse 77, Worb

Kurs 4

Liegen – Sitzen – Gehen

Autonome Bewegungsentwicklung

«Kinder tun immer, was sie tun können. Wir sollten von ihnen nicht erwarten, dass sie etwas tun, wofür sie nicht bereit sind. Jedes Kind entwickelt sich entsprechend seinem eigenen, von innen her geleitetem Zeitplan. Es gibt grosse Unterschiede in Bezug darauf zu welchem Zeitpunkt Kinder sich aufsetzen oder stehen können, ihre ersten Schritte machen.» (Magda Gerber)

Ihr befasst euch mit der Bewegungsentwicklung in Theorie und Praxis des Kindes ab Geburt. Ihr erfahrt welche Rolle ihr als Bezugsperson einnehmt, wenn Kinder klettern, rennen und herunterhüpfen. Ihr befasst euch mit der Umgebungsgestaltung. Ihr erfahrt welche Bedeutung es hat, den Kindern Zeit zu lassen.

Zielgruppe: Teams aus Kita, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergarten, Tagesschule, Hebamme, Spielgruppe und Tageseltern

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: In Ihrer Institution oder in der Spilerei, Enggistestrasse 77, Worb

Kurs 5

Bewegungsspiel nach Hengstenberg

«Ich lasse die Kinder grundsätzlich selbständig forschen und entdecken und bereite Gegenstände und Geräte vor, die die Kinder verlocken, damit zu experimentieren.» (Elfriede Hengstenberg)

Ihr erhaltet Einblick in die Arbeit der Elfriede Hengstenberg, lernt das Bewegungsmaterial kennen und setzt euch damit auseinander. Ihr erfahrt auf was zu achten ist, als BegleiterInnen der Kinder während des Bewegungs-Spiels. Ihr erlebt welche Bedeutung es für die Entwicklung der Kinder hat.

Zielgruppe: Teams aus Kita, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergarten, Tagesschule, Hebamme, Spielgruppe und Tageseltern

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: In Ihrer Institution oder in der Spilerei, Enggistestrasse 77, Worb

Workshop 1

«Der Sandraum» als kleine Einführung in ein grosses Thema

Zielgruppe: Interessierte Fachpersonen aus Kitas, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien, Kindergärten, Tagesschulen, Hebammen, Spielgruppen und Tageseltern

«Der Sandraum soll ein Ort sein, wo Erwachsene wahrnehmen, mit welchen Materialien Kinder sich intensiv, fröhlich und mit Ausdauer beschäftigen können und wo auch der Schönheitssinn angesprochen wird. Ein Ort an der vielbeschäftigten Erwachsenen die beruhigende, wohltuende und belebende Wirkung erfahren, die denjenigen zum Erlebnis wird, die sich beim Spielen auf die unterschiedlichen Sinneseindrücke verschiedener Materialien einlassen» (Ute Strub)

Ziel: Wir vergraben die Hände, füllen um, fassen an, experimentieren, tauchen ein und tauschen aus.

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: D'Spilerei, Enggistestrasse 77, 3076 Worb

Workshop 2

«Das Hengstenberg Spiel» als kleine Einführung in ein grosses Thema

Zielgruppe: Interessierte Fachpersonen aus Kitas, Kinderheim, Heim für Mutter und Kind, Pflegefamilien und Kindergärten, Tagesschulen, Hebammen, Tageseltern und Spielgruppen

Ziel: Ihr erhaltet Einblick in die Arbeit der Elfriede Hengstenberg, lernt das Bewegungsmaterial kennen und setzt euch damit auseinander. In der Selbsterfahrung mit den Bewegungsgeräten erlebt ihr, was es heisst, sorgfältig in der Bewegung zu sein und auf sich zu achten. Ihr erkennt welche Bedeutung es für die Entwicklung von Gross und Klein haben kann.

Datum: auf Anfrage

Anmeldung: Anfrage und Anmeldung: info@spilerei.ch

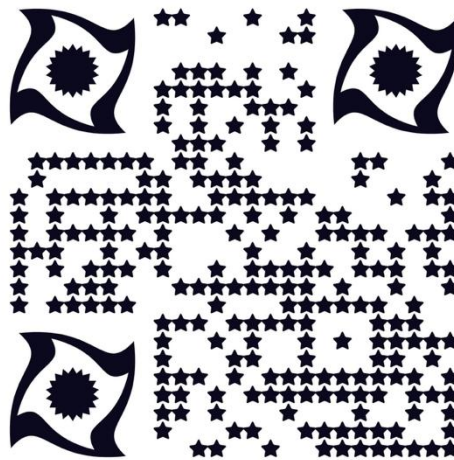
Leitung: Monika Staub / Christine Lüdi

Ort: D'Spilerei, Enggistestrasse 77, 3076 Worb

Kosten im Baukastensystem

Kurs Nr.	Modul	Zeit	Dauer	Optionen	Kosten
Kurs 1-5	Ganztageskurs	8.30-16.30 Mittagspause 1h	8 Stunden	Ohne Vorgespräch vor Ort, Inhalt nicht Verhandelbar	1700.–
Kurs 1-5	Ganztageskurs	8.30-16.30 Pause Mittagspause 1h	8 Stunden	Mit Vorgespräch vor Ort. Massgeschnitten auf Institution	2000.–
Kurs 1-5	Halbtageskurs	8.30-12.30	4 Stunden	Ohne Vorgespräch vor Ort, Inhalt nicht Verhandelbar	950.–
Kurs 1-5	Halbtageskurs	8.30-12.30	4 Stunden	Mit Vorgespräch telefonisch. Massgeschnitten auf Institution	1200.–
Kurs 1-5	Prozess-Begleitung	Nach Absprache			80.–/Stunde
Workshop 1+2	Workshop	9-12.30 oder 13.30-16.00	2,5 Stunden		500.–

Für die Weiterbildungen gelten die AGB's welche mit der Bestätigung zugestellt werden.



www.spilerei.ch

info@spilerei.ch